

Ao. Univ. Prof. Bianka Wüsthube

studierte Violine und Elementare Musikpädagogik an der Hochschule der Künste in Berlin. Während und nach dem Studium war sie in Berlin als freie Musikerin und als Lehrerin für Violine und Musikalische Elementarpädagogik an der Musikschule Berlin-Wedding tätig. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit lag darin, Unterrichtsprinzipien der Elementaren Musikpädagogik in den Instrumentalunterricht zu integrieren. Zusätzlich entwickelte und praktizierte sie neue Konzepte der Musikvermittlung in der Konzertpädagogik. Sie hielt regelmäßig Gastseminare an den Musikuniversitäten in Berlin, Bozen, Graz und Wien. Seit 1994 lehrt sie an der Anton Bruckner Privatuniversität, leitet seit 2004 das Institut für Musikpädagogik (IMP) und 2005 folgte die künstlerische Habilitation im Bereich Instrumental(Gesangs)pädagogik. Sie ist international in der Lehrerfortbildung tätig, steht für eine Musikpädagogik in politischer und sozialer Verantwortung und für einen Instrumental(Gesangs)unterricht, der sich als künstlerischer Musizierunterricht definiert.

Arbeits- und Forschungsschwerpunkte:

Instrumentaldidaktik / Musizieren lernen in Gruppen / Inklusive Musikpädagogik / Künstlerische Entwicklung des Bereichs Elementares Musizieren / Entwicklung im Musikschulbereich / Studienplanentwicklung

Publikationen

Lehrwerke und Monographien

Kroboth-Kolasch, Martina / Vaught, Michaela / Wüsthube, Bianka (2020): „Ich spiele die Sonnenstrahlen!“. Elementares Musizieren mit alten und sehr alten Menschen. Eine Fallstudie des Instituts für Musikpädagogik an der Anton Bruckner Privatuniversität durchgeführt im Caritas-Seniorenwohnhaus St. Anna. Kefermarkt: Studio Weinberg.

Wüsthube, Bianka (2019): „... etwas, was in keine Schachtel passt!“. Aspekte künstlerischer Präsentationen im Fachbereich Elementare Musikpädagogik (EMP) an der Anton Bruckner Privatuniversität Oberösterreich. Eine Fallstudie. Kefermarkt: Verlag Studio Weinberg.

Wüsthube, Bianka / Sabaini, Josef (2009): Die Violine. Mainz.

Wüsthube, Bianka (2005): Achtung: Auftritt! Ideen zum Klassenvorspiel an der Musikschule. Üben & Musizieren Spezial (mit DVD). Mainz.

Wüsthube, Bianka / Nykrin, Rudolf (2001): Geige spielen und lernen. Drei Schülerhefte und ein Lehrerhandbuch. Mainz.

Herausgeberschaft:

Ardila-Mantilla, Natalia/ Röbbke, Peter / Stöger, Christine / Wüsthube, Bianka (Hg.)(2016): Herzstück Musizieren. Instrumentaler Gruppenunterricht zwischen Planung und Wagnis. Mainz.

Beiträge in Fachbüchern

Wüsthube, Bianka (2020): Instrumentalunterricht. In: Dartsch, Michael / Meyer, Claudia/ Stiller, Barbara(Hg.): EMP kompakt Kompendium der Elementaren Musikpädagogik. Esslingen: Helbling, S. 251-255

- Wüstehube, Bianka (2019, peer-review accepted): SOURCES OF DIVERSITY. Conveying an inclusive attitude for (future) instrumental/vocal teachers at a music university – dedicated to artistic excellence. In: Hahn, Michaela; Hofecker, Otto (Hg.): The Future of Music Schools – European Perspectives (Reihe music school RESEARCH) St. Pölten: Musikschulmanagement Niederösterreich GmbH, S. 261-270.
- Wüstehube, Bianka (2016): Gruppenunterricht als künstlerisches Ereignis. In: Ardila-Mantilla, Natalia/ Röbbke, Peter / Stöger, Christine / Wüstehube, Bianka (Hg.): Herzstück Musizieren. Instrumentaler Gruppenunterricht zwischen Planung und Wagnis. Mainz, S. 89-100.
- Wüstehube, Bianka (2014): Musikvermittlung im Kontext Musikschule. In: Rüdiger, Wolfgang (Hg.): Musikvermittlung – wozu?. Mainz, S. 99-114.
- Wüstehube, Bianka (2010): Deutschland-Österreich. Wenn ein Fußballspiel die musikalische Fantasie beflügelt, oder: Musikalische Ausdrucksfähigkeit als Voraussetzung des Interpretierens. in: Ursula Brandstätter, Martin Losert, Christoph Richer und Andrea Welte (HG.): Darstellen und Mitteilen. Mainz, S. 235-242.
- Wüstehube, Bianka (2007): Klassenvorspiele an der Musikschule - Konzerte von Kindern für Kinder?. In: Buchborn, Thade / Burgrová, Katarina (Hg.): Konzerte für Kinder und junge Hörer. Tagungsband Prešov/Wien, S. 48-51.
- Wüstehube, Bianka (2007): Modul F: „Prinzipien der Elementaren Musikpädagogik im Instrumentalunterricht“ Planung, Durchführung und Auswertung eines neuen Studienschwerpunktes. In: Betz, Marianne /Dorner, Leo (Hg.): Querstand III . Linz, S. 33-44.
- Wüstehube, Bianka (2006): Wie bilden wir gute Instrumentallehrerinnen und Instrumentallehrer aus?. In: Dorner, Leo / von Gutzeit Reinhart (Hg.): Querstand II. Regensburg, S.227-238.
- Wüstehube, Bianka (2005): Mitmachkonzert als Ausbildungsqualifikation für alle StudentInnen der Anton Bruckner Privatuniversität. In: Reinhart von Gutzeit und Leo Dorner (Hg.): Querstand I. Regensburg, S. 41-46.
- Wüstehube, Bianka (2002): Aus Vorspielen werden Konzerte von Kindern für Kinder. In: Stiller, Barbara /Wimmer, Constanze / Schneider, Ernst Klaus (Hg.): Spielräume Musikvermittlung. Konzerte für Kinder. entwickeln - gestalten – erleben. Regensburg, S.167-175.
- Wüstehube, Bianka (1997): Musikalische Elementarerziehung & Instrumentalunterricht. Geschwister, die sich nicht verstehen? Versuch einer Annäherung. In: Franz Niermann (Hg.): Elementare musikalische Bildung. Wien, S. 188-207.

Fachartikel (Auswahl)

- Wüstehube, Bianka (2018): Thinking outside the box. Zur Bewusstwerdung der eigenen Identität im Musikstudium. In: Üben & Musizieren. Heft 5. Mainz: Schott, S. 10-15.
- Wüstehube, Bianka (2016): „Ich sehe die Welt anders!“. Von dem Versuch die Heterogenität von Studierenden und LehrpraxisschülerInnen als Beispiel für Inklusion zu nutzen. In: Üben & Musizieren. Heft 1. Mainz: Schott, S.22-25.
- Wüstehube, Bianka (2015): „Lernst Du noch oder spielst Du schon? Vom musizierenden Lernen im Unterrichtsalltag“. <http://www.musikschulen.de/projekte/musikschulkongress>

- Wüstehube, Bianka (2013): Der Unterricht als Spiel-Raum. Das Spielen im Instrumentalunterricht als Qualitätsmerkmal – Teil 2. In: *Üben & Musizieren*, 6, S. 42-45.
- Wüstehube, Bianka (2013): Lernst du noch oder spielst Du schon? Das Spielen im Instrumentalunterricht als Qualitätsmerkmal – Teil 1. In: *Üben & Musizieren*. Heft 5. Mainz: Schott, S. 46-49.
- Wüstehube, Bianka (2011): Alle Jahre...- schon wieder!?! Ideen für den Unterricht mit (guten) Weihnachtsliedern. In: *Üben & Musizieren*. Heft 5. Mainz: Schott, S. 28-33.
- Wüstehube, Bianka (2010): Was soll das Theater? Einige Gedanken und ein Gespräch zum Thema Musikvermittlung in der Musikschule und an der Universität. In: *Üben & Musizieren*. Heft 4. Mainz: Schott, S. 16-21.
- Wüstehube, Bianka (2010): Räume öffnen - warten können. Was lernt man eigentlich beim Elementaren Musizieren?. In: *Üben & Musizieren*. Heft 2. Mainz: Schott, S. 18-21.
- Wüstehube, Bianka (2010): Wie die Elementare Musikpädagogik alle Fachbereiche der Universität und Musikschule bereichern kann. In: *Musikerziehung* Jänner/Februar/März, S. 29-33.
- Wüstehube, Bianka (2009): Ohne Worte - Zu viel Reden im Instrumentalunterricht raubt wertvolle Zeit für das Musizieren. In: *Üben & Musizieren*. Heft 4. Mainz: Schott, S. 26-29.
- Wüstehube, Bianka (2009): Wie aus vermeintlich Einfachem komplexe Kunstwerke entstehen können. In: *Üben & Musizieren*. Heft 3. Mainz: Schott, S. 42-43.
- Wüstehube, Bianka (2008): Wie samma ? Guat samma! - Die vier Saiten des Gruppenunterrichts. In: *Üben & Musizieren*. Heft 5. Mainz: Schott, S. 12-17.
- Wüstehube, Bianka (2006): Die Seite mit den Saiten. In: *Üben & Musizieren*. Heft 3. Mainz: Schott, S. 54-56.
- Wüstehube, Bianka (2006): Wie im Himmel... In: *Üben & Musizieren*. Heft 5. Mainz: Schott, S. 16-21
- Wüstehube, Bianka (2005): Prinzipien der Elementaren Musikpädagogik im Instrumentalunterricht. In: *Musikerziehung* Oktober, S. 41-45.
- Wüstehube, Bianka (2004): Elementare Musikpädagogik. In: *Österreichische Musikzeitschrift*. Heft 6. S. 4
- Wüstehube, Bianka (2002): Auch Vorbilder müssen hinterfragt werden. Zur Beziehung von didaktischen Theorien und instrumentalpädagogischer Praxis. In: *Üben & Musizieren*. Heft 4. Mainz: Schott, 53-56.
- Wüstehube, Bianka (2000): Max hat keine Lust zur Schule zu gehen!. In: *Üben & Musizieren*. Heft 6. Mainz: Schott, S. 52-55.
- Wüstehube, Bianka (1996): Lampen - Fieber oder nur erhöhte Temperatur. In: *Üben & Musizieren*. Heft 2. Mainz: Schott, S. 25-28.
- Wüstehube, Bianka (o.J.): Musikunterricht mit Instrument. 5. Facetten des Elementaren Musikunterrichts, Lehrplan-Homepage der KOMU. <http://www.komu.at/projekte/emp.asp>

Vortragstätigkeit (Auswahl)

Thinking outside the box. Nachdenken über subjektive Überzeugungen und Hinterfragen von Routinen. Vortrag Musikschulkongress „Verband deutscher Musikschulen“, 18.05.2019 in Berlin.

JOIN IN. Symposium „Nur ein Vorzeichenwechsel? Musikpädagogische (Neu-)Orientierungen im Spannungsfeld aktueller gesellschaftlicher Veränderungen“ 23.11.2017 an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Sources of diversity. Conveying an inclusive attitude for (future) instrumental / vocal teachers at a music university - dedicated to artistic excellence. 1. European Music School Symposium, 07.10. 2017 an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

JOIN IN Musizieren mit Menschen aus aller Welt. Gemeinsam mit Aicher, Linda & Westlake-Klein, Valerie auf der 11. Internationalen Musikkongress der Arbeitsgemeinschaft , Musikerziehung Österreich (AGMÖ), 03.03. 2017 in Linz.

„Ich sehe die Welt anders!“ – Von dem Versuch an der Anton Privatuniversität in Linz eine inklusive pädagogische Grundhaltung zu vermitteln. Netzwerktagung zum Thema „Aus und Weiterbildung für künstlerische Tätigkeit von und mit Menschen mit Behinderung“. 13.10.2016 an der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und Landes in NRW in Remscheid.

Wäre Elementares Musizieren als Studienfach ein künstlerisches Hauptfach – was passiert da?. Symposium „Elementares Musizieren stimmig und bedingungslos“, 11.11.2016 an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Lernst Du noch oder spielst Du schon? Vom musizierenden Lernen im Unterrichtsalltag. Musikschulkongress „Verband deutscher Musikschulen“, 8. Mai 2015 in Münster.

Gruppenunterricht als künstlerisches Ereignis. Symposium „Musizieren als Herzstück des instrumentalen Gruppenunterrichts“, 13.-14.3.2015 an der mdw in Wien.

Das Spielen im Unterricht als Qualitätsmerkmal. Herbsttagung, 2014, Landesverband der Musikschulen NRW.

Musikvermittlung im Kontext der Musikschule. Vortrag im Rahmen des Symposiums „Musikvermittlung wozu“, 7.6.2013 an der Musikhochschule Düsseldorf.

Elementare Musikpädagogik – nicht nur für kleine Kinder ! Wie die Elementare Musikpädagogik alle Fachbereiche einer Musikschule bereichern kann, Pädagogischer Eröffnungstag deutsche und ladinische Musikschulen am 1.9.2011 in Brixen.

Auf die Inszenierung kommt es an! Wie die Gruppe ästhetische und künstlerische Momente ermöglicht. Fortbildungstag des Projektes „JeKi“ am 28.5.2011, Landesakademie Schlitz.

Musikkunde NEU! Pädagogischer Eröffnungstag am 21.9.2010, Musikschule Wels.

Nur für Kinder ? Wie EMP alle Fachbereiche der Universität und Musikschule bereichern kann. EMP-Fachtagung, April 2009 in Linz.

Arbeitsfelder und Prinzipien der EMP. Konferenz zur Semestereröffnung, September 2007 am Musikum Salzburg .

Wie bilden wir gute InstrumentallehrerInnen aus? Konferenz der Oö. MusikschuldirektorInnen, September 2006 in Oberösterreich.

Konzerte in der Musikschule gestalten. Herbst 2004 Symposion des Kärntner Landesmusikschulwerks.

Klassenvorspiele. Lehrerkonferenz, 2002 an der Musikschule Linz.

Spielen und lernen in der Gruppe. ESTA- Jahrestagung 1999 in Eisenstadt.

Musikspiele für Ensemble und Gruppe. 5. Kongress der EGTA Deutschland 1994 Mülheim a.d.R..